



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 142.

Freitag, den 17. Juli.

1846.

Ueber den Apenninus.

Italienisches Reisebild

von

Dr. Woldemar Nürnberger (M. Solitar).

(Fortsetzung.)

Und sie entschliefen, und der Traum führte seine Masse vor, und die Geister schwangen sich auf die ungeduldig stampfenden, und hinaus ging's in alle Welt, in alle Himmel.

Ich erwachte von leisem schmerzlichen Wimmern, das in meiner Nähe ertönte, und ich sehe den langen Kroaten seltsamlichst ausstaffirt, ein rothes Tuch turbanähnlich mit vieler Grazie um sein Haupt gewunden, auf- und abgehend in der Fensternische im falben Mondlicht, für sich redend, händeringend und gestikulirend, von Zeit zu Zeit Miene machend und einen Anlauf nehmend, sich den Schädel an der Mauer einzustößen. Ich denke in meinem stillen

nächtlichen Sinn: „dieser Jüngling slavischen Blutes hat doch gar seltsame Einfälle, jetzt wandelt er gar Nacht,“ und ich ergögte mich an dem schwarzen Gesellen von Schatten, der als ein riesiger Affe an seinen Sohlen hing.

Ach! und der Aermste wandelte doch nicht Nacht. Jene Symptome beim Abendessen, ich hatte sie ganz richtig gedeutet, und ich erfuhr dann endlich nach langem Hin- und Herreden, denn der Jüngling war des Deutschen nur sehr unvollkommen kundig, daß die Erscheinung jenes Mädchens ihn mit namenlosen Gefühlen unbändig durchschauert, und daß er Tolentino nicht habe verlassen wollen, ohne sie noch einmal zu sehen. Da sei er denn heimlich aufgestanden, nachdem wir Alle eingeschlafen, und habe sich über den Gang nach einer Kammer getastet, in der er sie nach der Aussage des Camerière vermuthet; er sei hingefunken an ihrem Bett zu Knien, wie es vor einer Heiligen sich geziemt, er habe ihre